

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 35 (1941)
Heft: 15

Vorwort: An unsere Gehörlosen und ihre Freunde!
Autor: Knittel, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern, 1. August 1941

Schweizerische

35. Jahrgang

Gehörlosen - Zeitung

Organ der Schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummehilfe“

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:

Frau Lauener, Gümligen b. Bern

Postfachkonto III/5164 — Telephon 42.535

Mr. 15

Abonnementspreis:

Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark

Insertionspreis:

Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

An unsere Gehörlosen und ihre Freunde!

Während es draussen in unserer Welt kracht und die Menschheit in Haß und Krieg auseinandergerissen ist, dürfen wir in unserm Schweizerland im Frieden den 650. Geburtstag unserer Eidgenossenschaft begehen. Das stimmt uns zu innigem Dank unserm Gott gegenüber. Seine Güte ist es, die unser Land bisher bewahrt hat, und Ihm gebührt die Ehre jetzt und zu allen Zeiten. Wie unsere Vorfahren wollen auch wir es wieder neu lernen, Ihm zu vertrauen und Seine Gebote zu halten. Wie unsere Männer und Frauen im Dienst um unsere Heimat, wollen auch wir, so viel in unserer Kraft liegt, an unserm Platz unsern Dienst tun, gottesfürchtig, tapfer und treu. Unsere Heimat braucht auch uns ganz! Das sei unser Gelöbnis, wenn auch wir den 1. August feiern.

Mit diesen Worten grüße ich Euch alle, die Ihr als eine Schicksalsgemeinschaft in unserm Land zusammengeschlossen seid. Die Delegierten-Versammlung der „Schweizerischen Taubstummehilfe“ hat mir als ihrem neuen Zentralpräsidenten das Vertrauen geschenkt. Ich will dieses verantwortungsvolle Amt führen mit meinem ganzen Bestreben, Eure Sache nach innen und außen so zu vertreten, daß das Wohl der Gehörlosen gefördert und gemehrt wird. Ich weiß mich gestützt durch den ganzen Zentralvorstand und durch alle, die im großen Werk der Taubstummehilfe mitarbeiten. „Im Namen Gottes, des Allmächtigen,“ sind unsere Altvordern an ihr Werk gegangen! so wollen wir es auch halten in Zukunft.

An dieser Stelle danken wir unserm ehrwürdigen früheren Zentralpräsidenten Herrn Alt-

Pfarrer Held in Muri. Mit 80 Jahren hat er die Leitung einem Jüngern übergeben. Einen großen Teilwährend seines langen Lebens hat er sein Herz den Gehörlosen geschenkt und ihre Not und Sorge tragen geholfen, zuletzt noch während 11 schwierigen Jahren als unser Zentralpräsident. Wir freuen uns, daß er noch weiter unserm Zentralvorstand angehören wird. So werden wir seinen weisen Rat noch weiter haben. Möge ihm Gott noch lange Kraft und Gesundheit schenken!

Als neuer Generalsekretär ist an Stelle von Frau Lauener Herr Schulinspektor Scherrer in Trogen von der Delegierten-Versammlung gewählt worden. Er gehört schon seit Jahren dem Zentralvorstand als Mitglied an und kennt unsere Taubstummehilfe. Wir wissen unsere Geschäftsstelle in guter Hand. Herr Scherrer bringt sein reiches Wissen und seine große Praxis in sein neues Amt. Er sei uns herzlich willkommen!

Wir freuen uns, daß Frau Lauener als Redaktorin der „Gehörlosen-Zeitung“ weiter die Verbindung mit all ihren taubstummen Freunden aufrechterhalten wird. Sie hat nach dem Hinschied ihres Gatten die Geschäftsstelle versehen, bis ein neuer Generalsekretär bestellt werden konnte. Wir danken ihr von Herzen für alles, was sie in ihrem Leben für die Taubstummehilfe getan hat.

Unsere Gehörlosen und ihre Freunde bitten wir, den Wechsel in den Ämtern sich zu merken.

Mir grüßen Euch alle freundlichst und empfehlen Euch und unser ganzes Schweizerland dem Nachschutze unseres Gottes.

Im Namen des Zentralvorstandes
der „Schweizerischen Taubstummehilfe“
Der Präsident: Alfred Knittel, Pf.